



In seinem Atelier: In Pfäfers produziert José Federspiel nicht nur Musik, sondern widmet sich auch seinen Bildern.

Bild Yanik Bürkli

Hin- und hergerissen zwischen Musik und bildender Kunst

Der aus Domat/Ems stammende Rapper und Multimediakünstler José Federspiel alias Damos veröffentlicht mit dem Album «Kaosforschig 3» seinen zehnten Tonträger.

VON VALERIO GERSTLAUER

Als hoch talentierter Graffiti-Prüfer und Gründungsmitglied der Rapformation Oschtblock Kuabuaba geniesst José Federspiel alias Damos seit den Neunzigerjahren das Ansehen der Bündner Hip-Hop-Szene. Dies ist auch dem Umstand geschuldet, dass der bald 40-Jährige mit seiner Musik und Kunst zwar gerne neue Richtungen einschlägt, allerdings immer wieder zu seinen Wurzeln zurückkehrt.

In Federspiels Grafikatelier in Pfäfers lassen sich diese beiden Tendenzen an den Einrichtungsgegenständen ablesen. Da hängt etwa eine Graffiti-Collage neben einem fein ziselierten, am Computer erschaffenen «Gemälde» einer Heuschrecke. Oder es steht ein Piano als Sinnbild für die Liebe Federspiels zur klassischen Musik neben einem Computer, an dem elektronische Musik wie auch Rapbeats entstehen.

Auf diesem Computer hat Federspiel auch das Album «Kaosforschig 3» produziert, das er ab dem 9. September im Onlinehandel anbieten wird. Damit

schliesst der Rapper seine Albumtrilogie «Kaosforschig» ab, die im Jahr 2001 ihren Anfang nahm.

Über Metaphern brütend

Nach Veröffentlichungen im Electronica-Bereich habe es ihn gereizt, sich wieder der Rapmusik zu widmen, erklärt Federspiel. «Insbesondere wollte ich wie früher sogenannten Punchline-Rap machen, also aneinandergereihte, humorvolle Textzeilen, die an einen imaginären Gegner gerichtet sind.» Hierfür sinniere er vor allem über Metaphern - zuweilen dauere es ein bis zwei Tage, bis er mit einem Satz zufrieden sei.

Federspiel wendet sich dem Computer zu, um einige Songs des neuen Albums abzuspielen. Darunter sind eher klassische Rapmusikstücke, aber auch Lieder, bei denen die elektronischen Einflüsse durchschimmern - wie beispielsweise bei «Kaosherz». «Dieser Song handelt davon, wie wir Menschen zusehends Robotern gleichen, die jeden Morgen aufstehen und immerzu arbeiten», erzählt Federspiel. Das ganze Album sei geprägt

von seinen Gedanken über die Welt, die Macht des Geldes und die Kaufbarkeit der Menschen. «Systemkritik zu üben, ist mir ein Anliegen.»

Federspiel klickt sich auf seinem Computer weiter durch die Tracklist von «Kaosforschig 3». Beim Stück «Traumfrau 2017» bleibt der Cursor stehen - Doppelklick. Für die Ballade wechselte Feder-

Federspiel will seinen Fokus in nächster Zeit auf die bildende Kunst richten.

spiel vom Rap zum Gesang. Statt harter Beats dominiert eine Klaviermelodie. Das Lied erzählt die Geschichte einer Beziehung, in der man sich voneinander entfremdet hat und deshalb nach einem neuen gemeinsamen Weg sucht. «Traumfrau 2017» steht exemplarisch für die eher poppige, radiotaugliche Seite des Albums, der sich Federspiel aber ohne kommerzielle Hintergedanken zugewandt haben will. «Ich mache Musik aus

Spass an der Sache. Es war noch nie mein Ziel, in die Charts zu kommen», betont er.

Das Album als Schlusspunkt?

Mit dem Abschluss der «Kaosforschig»-Trilogie spielt Federspiel mit dem Gedanken, endgültig mit dem Rappen aufzuhören. Er fühle sich dazu gedrängt, einen künstlerischen Schwerpunkt zu setzen, meint er. Doch dies sei für ihn schon immer schwierig gewesen.

Im Klaren ist sich Federspiel allerdings darüber, dass er seinen Fokus in nächster Zeit auf die bildende Kunst richten will. Momentan evaluiert er Galerien in Graubünden, die unter anderem seine neue Werkgruppe «Animals Around Me» ausstellen könnten. Die Motive der Bilder sind heimische Insekten, die Federspiel naturgetreu bis ins kleinste Detail gemalt hat. «Ich zolle damit jenen Tieren Respekt, die so wichtig sind für unsere Erde.»

Damos: «Kaosforschig 3». Ab 9. September auf den digitalen Musikplattformen erhältlich.

«ARTE ALBIGNA»

Kunstanlässe wegen Bergsturz abgesagt

BREGAGLIA Der Vorstand des Vereins Progetti d'arte in Val Bregaglia und das Projektteam der Kunstaussstellung «Arte Albigna» haben laut Mitteilung wegen der tragischen Ereignisse im Bergell entschieden, drei Veranstaltungen abzusagen. Es handelt sich dabei um die geführte Tageswanderung mit Remo Albert Alig, Céline Gaillard und Marcello Negrini sowie die beiden Buchvernissagen zur neuen Publikation «Arte Albigna». Die Anlässe würden heute Samstag, 26. August, stattfinden.

Die noch bis zum 30. September dauernde Ausstellung «Arte Albigna» rund um die Albigna-Staumauer kann trotzdem besucht werden. Die Organisatoren der Ausstellung wünschen allen Beteiligten und Betroffenen viel Kraft und Zuversicht. (RED)

MUSIKTAGE

Junge Talente laden zu Konzerten

SAMEDAN In der Chesa Planta in Samedan findet heute Samstag, 26. August, um 16.30 Uhr und morgen Sonntag, 27. August, um 10.30 Uhr der zweite Chesa-Planta-Musiktag statt. Studenten aus den Meisterklassen der Zürcher Hochschule der Künste treten laut Mitteilung in der Chesa Planta und bei schönem Wetter auch im Garten auf. In lockerer und ungezwungener Atmosphäre werden Werke für Oboe, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier, Marimba und Gesang aus vier Jahrhunderten aufgeführt. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. In den Konzertpausen stehen die Musiker für Gespräche und Erfahrungsaustausch zur Verfügung. Ein Apéro riche steht an beiden Tagen bereit. Der Eintritt ist frei. (RED)

AUSSTELLUNG

Prättigauer Künstler gastieren in Pfäfers

PFÄFERS Im Alten Bad in Pfäfers findet heute Samstag, 26. August, um 14.15 Uhr die Vernissage der Ausstellung «Vielschichtig» mit Werken der Prättigauer Künstlervereinigung Prækuscha statt. Die zehn Prækuscha-Mitglieder zeigen laut Mitteilung einen Querschnitt ihres Schaffens. Roman Platz stellt beispielsweise Eisenplastiken aus, Monika Flüttsch-Gloor ist mit Papierschnitten vertreten, Tutti Tettamanti zeigt neben Acrylbildern auch Druckgrafiken und eine Installation mit Bildobjekten auf Holz. Ölbilder sind von Kathy Shtraus-Valär zu sehen, Werke mit Tusche und Öl auf Papier dagegen stammen von Michael Fridman.

Zugänglich ist die Ausstellung bis 15. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter www.praekuscha.ch. (RED)

ORGELKONZERT

Organist spielt die «Star Wars Suite»

CHUR Morgen Sonntag, 27. August, um 17.30 Uhr, spielt der Organist Stefan Schättin im Rahmen der Reihe «Churer Orgelkonzerte» in der Martinskirche in Chur. Schättin präsentiert John Williams' «Star Wars Suite» in einem eigenen Arrangement für Orgel, Blechbläser und Schlagzeug. Diese Komposition kontrastiert er mit Werken von Johann Sebastian Bach. Schättins Partner sind die Musiker des Bläserquintetts Inflagranti - ein Ensemble, das laut Mitteilung gerne Ungehörtes und Witziges spielt.

Schättin ist einer der aktivsten Organisten der Schweiz. Mit dem Orgelfestival Uster hat er die vielleicht grösste und meistbeachtete Institution dieser Art ins Leben gerufen. Als Interpret pflegt er das traditionelle Genre, ist aber auch immer wieder offen für Neues. (RED)

INSERAT

www.kinochur.ch

Samstag, 26.08.2017

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Bullyparade - Der Film - Die beliebtesten Figuren aus der Sketch-Fernsehsendung „Bullyparade“ in einem Kinofilm.
15.15 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Atomic Blonde - 1989: «Glasnost» und «Perestroika» bringen die Mauer zu Fall. Topagentin Lorraine soll in Berlin Informationen beschaffen.
17.30, 20.00, 22.30 Deutsch ab 16 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Ich - Einfach unverbesserlich 3 - Gru in neuen Abenteuern.
15.15 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Ostwind 3 - Mika bricht mit Ostwind auf eine abenteuerliche Reise auf.
15.15 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Planet der Affen: Survival - Im dritten Teil droht der brutale Krieg zwischen Menschen und Affen endgültig zu eskalieren.
15.30 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Un Sac De Billes - Ein Sack voller Murmeln - Zwei jüdische Jungen machen sich 1941 auf den Weg von Paris nach Südfrankreich, um den Besatzern zu entkommen.
17.15 F/d ab 12 J.

Dunkirk - Während dem zweiten Weltkrieg scheinen 400'000 alliierte Soldaten bei Dünkirchen verloren.
17.45 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Final Portrait - Alberto Giacometti: Ein Blick in Werkstatt und Persönlichkeit des berühmten Schweizer Malers. Mit Oscar-Preisträger Geoffrey Rush.
18.15 OV/d/f ab 6 empf 10 J.

Bullyparade - Der Film - Die beliebtesten Figuren aus der Sketch-Fernsehsendung „Bullyparade“ in einem Kinofilm.
19.45, 22.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Annabelle: Creation - Ein Puppenmacher nimmt bei sich Wiasenkinder auf. Die Gäste spüren bald die Angst im Nacken.
20.00, 22.30 Deutsch ab 16 J.

Tulip Fever - Eine gefährliche Affäre zwischen Sophia und dem Maler, die von einer Reihe von Täuschungen und Lügen begleitet wird.
20.15 E/d/f ab 12 empf 14 J.

The Dark Tower - Der dunkle Turm - Verfilmung von Stephen Kings düsterer Fantasy-Saga. Mit Matthew McConaughey.
22.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Sonntag, 27.08.2017

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Bullyparade - Der Film - Die beliebtesten Figuren aus der Sketch-Fernsehsendung „Bullyparade“ in einem Kinofilm.
13.45 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Atomic Blonde - 1989: «Glasnost» und «Perestroika» bringen die Mauer zu Fall. Topagentin Lorraine soll in Berlin Informationen beschaffen.
16.00, 18.30 Deutsch ab 16 J.

21.00 E/d/f ab 6 empf 10 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Planet der Affen: Survival - Der Krieg zwischen Menschen und Affen droht endgültig zu eskalieren.
13.45 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Ich - Einfach unverbesserlich 3 - Grus neuer Gegner ist der böse Balthazar Bratt.
14.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Emoji - Der Film - Die geheime Welt des Smartphones, die Stadt Textopolis.
14.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Bullyparade - Der Film - Die beliebtesten Figuren aus der Sketch-Fernsehsendung „Bullyparade“ in einem Kinofilm.
16.00, 20.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Ostwind 3 - Mika bricht mit Ostwind auf eine abenteuerliche Reise auf.
16.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Final Portrait - Alberto Giacometti: Ein Blick in Werkstatt und Persönlichkeit des berühmten Schweizer Malers. Mit Oscar-Preisträger Geoffrey Rush.
16.30 OV/d/f ab 6 empf 10 J.

In Zeiten des abnehmenden Lichts - Der Film beleuchtet 3 Generationen in der ehemaligen DDR.
18.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Un Sac De Billes - Ein Sack voller Murmeln - Zwei jüdische Jungen machen sich 1941 auf den Weg von Paris nach Südfrankreich, um den Besatzern zu entkommen.
18.30 F/d ab 12 J.

Annabelle: Creation - Ein Puppenmacher nimmt bei sich Wiasenkinder auf. Die Gäste spüren bald die Angst im Nacken.
18.30, 20.45 Deutsch ab 16 J.

Tulip Fever - Eine gefährliche Affäre zwischen Sophia und dem Maler, die von einer Reihe von Täuschungen und Lügen begleitet wird.
21.00 E/d/f ab 12 empf 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.